



NP-06 14 Tg. INDIVIDUALREISE: **NEPAL & BHUTAN**

NEPAL: Ein märchenhaftes Flair liegt über diesem ehemaligen Königreich im Himalaya, das oft als Paradiesvogel Asiens bezeichnet wird. Das faszinierende Land hat seine reichhaltige Kultur und mystischen Zauber bis heute bewahrt. Überall begegnen uns Zeugnisse der hinduistischen und buddhistischen Tradition. Das Tal um KATHMANDU lockt mit seinen ehemaligen KÖNIGSSTÄDTEN und uralten Tempelanlagen. Sie geben einen Einblick in die Welt fremder faszinierender Religionen.



BHUTAN: Das kleine buddhistische Königreich von der Größe der Schweiz liegt mit seinen rund 700.000 Einwohnern im östlichen Himalaya, zwischen Indien und China. Die Inder nannten dieses abgeschiedene Bergland deshalb „Bhotanta“ (= Ende von Tibet). Spektakuläre Landschaften, freundlich-gelassene Menschen, alte Tempel, farbenreiche Feste und mächtige Dzongs erwarten Sie hier. BHUTAN - Ein "Shangri-La" mit freundlichen Menschen in ethnischer & kultureller Vielfalt. Ein Land das sämtliche Sinne anspricht! Begeben Sie sich auf die Traumreise:



„Nepal & Bhutan – Gipfel, Götter & Legenden“

**KATHMANDU - BHADGAON (BHAKTAPUR) – PATAN - POKHARA – CHITWAN – KATHMANDU
PARO – THIMPU – PUNAKHA – WANGDUE – PARO // KATHMANDU**

Tag 1	Heimatflughafen		Flug nach Kathmandu
Tag 2	KATHMANDU	Morgens	Ankunft in KATHMANDU, Transfer zum Hotel
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von Kathmandu

Nach der Ankunft am Flughafen in KATHMANDU Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter, der Sie zum Hotel begleitet, wo die Zimmer ab 12.00 Uhr für Sie bereit stehen. Der Mitarbeiter übergibt Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf der Reise ein. Nach einer Erfrischungspause im Hotel begeben Sie sich am Nachmittag zur Stadtbesichtigung.

KATHMANDU: Erkunden Sie die lebhafteste Altstadt mit dem *Durbar Square* (Palastplatz), ein lebendes Museum und bunter Marktplatz zugleich! Im alten Palast *Hanuman Dhoka* finden noch heute rituelle Hindu-Feste statt. Am *Basantpur*-Platz mischen Sie sich unter die fliegenden Händler, bevor Sie sich dem Haus der königlichen *Kumari* widmen, der Schutzgöttin der Hindu-Könige. Der Mahadey und Parvati Tempel ist ein großes Haus mit reich geschnitzten Türen und Fenstern. Aus dem oberen Fenster schauen Shiva und seine Frau Parvati auf die Menschen herab.



Tag 3	KATHMANDU	Ganztags	Stadtbesichtigung von BHADGAON (Bhaktapur)
		Nachmittags	Besuch der Stadt PATAN (Lalitpur)
		Abends	Besuch im TIBETISCHEN FLÜCHTLINGSCAMP

BHADGAON (Bhaktapur) liegt am Fluss Hanumante und wie Kathmandu an einer alten Handelsroute nach Tibet, was für den Reichtum der Stadt verantwortlich war. Das Bild der Stadt wird bestimmt von der Landwirtschaft, der Töpferkunst und besonders von einer lebendigen traditionellen Musikerszene. Wegen seiner über 150 Musik- und 100 Kulturgruppen wird Bhaktapur als Hauptstadt der darstellenden Künste Nepals bezeichnet. Vom 14. Jahrhundert bis zur zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts war Bhaktapur Hauptstadt des Malla-Reiches. Aus dieser Zeit stammen viele der 172 Tempelanlagen, der 32 künstlichen Teiche und der mit Holzreliefs verzierten Wohnhäuser. Zwar verursachte ein großes Erdbeben 1934 viele Schäden an den Gebäuden, doch konnten diese wieder so instand gesetzt werden, dass Bhaktapurs architektonisches Erbe bereits seit 1979 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes steht.



In der Königsstadt **PATAN** sind Weltliches und Religiöses eng miteinander verbunden. Sie gilt als historisch bedeutendsten Städte des Kathmandu-Tales. Vierzig Völker mit diversen Religionen leben hier. Diese Vielfalt ließ Patan zum Zentrum der schönen Künste werden. Die kunstvollen Holzschnitzereien werden Sie begeistern. Zahlreiche Werkstätten und Läden locken mit Kunsthandwerk. Tempel, Paläste und Pagoden schmücken den *Durbar Square*. Die Durbar Street zählt zu einer der schönsten Straßenzüge der Welt. Die meisten Gebäude dort wurden zwischen dem 16. und 18. Jhd. erbaut.

Ferner besuchen Sie heute auch **tibetische Flüchtlingslager**. Die Camps sind mittlerweile zu tibetischen Dörfern geworden und bieten eine Vielzahl hübschen Kunsthandwerks an.

Tag 4	KATHMANDU	Vormittags	Fahrt ins POKHARA TAL
	POKHARA	Mittags	Ankunft & Check-In im Hotel
		Nachmittags	Bootsfahrt auf dem PEHWASEE

Die heutige Fahrt nach **POKHARA** gewährt Einblicke in das Leben der Dörfer in den Hügeln entlang des Flusses Trisuli. Während im Kathmandu die kulturellen Besichtigungen im Vordergrund stehen, genießt man im Pokhara-Tal eher die schöne Umgebung. POKHARA liegt mit 800 Meter ü.d.M. fast 500 Meter tiefer als Kathmandu und das Klima ist hier wärmer.

Der **Phewa Lake**, der zweitgrößte See Nepals, ist die Hauptattraktion in Pokhara, da er den Ort so bezaubernd macht. Bei einer Bootsfahrt können Sie den Zauber des Tales und die schöne Ausblicke auf das Annapurna-Bergmassiv genießen.



Tag 5	POKHARA	Morgens	Ausflug zum SARANKOT HILL
		Mittags	Stadtbesichtigung POKHARA CITY
	CHITWAN	Nachmittags	Weiterfahrt nach CHITWAN; Ankunft & Check-In im Hotel

SARANKOT: Ein Ausflug am frühen Morgen zum Dorf Sarankot (1592m) gehört zum Pflichtprogramm, wenn man in dieser Gegend ist. Die Landschaft ist wunderschön, und vom oberhalb des Ortes gelegenen Aussichtspunkt hat man bei klarem Wetter eine herrliche Aussicht auf den Phewa Lake und das Annapurna-Massiv.



POKHARA ist eine bezaubernde Stadt, die in einem stillen Tal eingestekt liegt. Sie ist der Ausgangspunkt für viele von Nepals bekanntesten Trekking- und Raftingzielen. Die heitere Atmosphäre des Phewa See und die Mächtigkeit des Annapurna-Massivs im Hintergrund erzeugen eine Stimmung von Frieden und Verzauberung.

Während der Besichtigung im Tal besuchen Sie u.a. den **Bindibasini Tempel**, Pokharas bekanntester Tempel, den Devin's Wasserfall und das Zentrum für Tibetisches Kunsthandwerk. - Später Weiterfahrt zur Lodge in **Chitwan**.

Tag 6	CHITWAN	Vormittags	Aktivitäten im CHITWAN NATIONALPARK
		Nachmittags	Aktivitäten im CHITWAN NATIONALPARK

ROYAL CHITWAN NATIONALPARK: Der älteste Nationalpark Nepals, liegt in der subtropischen Tiefebene des Terai in Südnepal. Der Park wurde 1984 als Weltkulturerbe ausgezeichnet und ist wohl der beste Park in Nepal, um Tiere in der Wildnis zu beobachten. Er wurde als Schutzreservat für die vom Aussterben bedrohten einhornigen Nashörner gegründet. Tiger, Leoparden, Büffel, Krokodile, ca. 450 verschiedene Vogelarten und natürlich Panzernashörner, bevölkern das Areal.

Zum Aktivitäten-Programm im Nationalpark gehören u.a. das Füttern und Baden der Elefanten, Wanderungen im Dschungel, Besuch im Dorf der Einheimischen.



Tag 7	CHITWAN	Morgens	Rückfahrt nach KATHMANDU
	KATHMANDU	Nachmittags	Zeit zur freien Verfügung/Gelegenheit für Einkäufe

Tag 8	KATHMANDU	Morgens	Transfer zum Flughafen
	PARO		Flug nach Paro (BHUTAN)
	THIMPHU	Nachmittags	Fahrt nach THIMPHU; unterwegs Besichtigung des SIMTOKHA DZONG

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um Ihren **Flug nach BHUTAN** anzutreten. Bei Ankunft in **PARO** erwartet Sie Ihr örtlicher Guide, der auch bei den Einreiseformalitäten behilflich ist. Anschließend begeben Sie sich gleich auf die Weiterfahrt nach **THIMPHU**. Bereits diese erste Fahrt im „Land des Donnerdrachens“ ist schon ein faszinierendes Erlebnis mit zahlreichen malerischen Zwischenstopps.



Kurz vor Thimphu besichtigen Sie den **SIMTOKHA DZONG**. Diese Klosterburg ist die älteste Festung des Königreichs, welche heute die Schule für religiöse und kulturelle Studien beherbergt. Im Anschluss fahren Sie weiter zu ihrem Hotel in Thimphu.

Tag 9	THIMPHU	Morgens	Stadtbesichtigung von Thimphu
		Nachmittags	Stadtbesichtigung von Thimphu

THIMPHU ist eine der ungewöhnlichsten Hauptstädte der Welt. Sehr geschäftstüchtig am Flussufer und hinaufreichend bis in die Hänge des eigenen Tals gelegen, ist sie das Zuhause der königlichen Familie und der Sitz ausländischer Entwicklungshilfe und Projekte. Aufgrund eines königlichen Erlasses wird die Stadtentwicklung Thimphus - ebenso, wie im gesamten Land - genau kontrolliert. Alle Gebäude müssen im traditionellen bhutanesischen Stil gestaltet sein, um den unverwechselbaren Charakter zu erhalten.



Die Stadtbesichtigung beginnen Sie direkt am Flußufer, mit dem wohl eindrucksvollsten Gebäude des Landes, dem **TASHICHO DZONG**, die Hauptverwaltung, die auch den Thronsaal des Königs von Bhutan umfasst.

Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die **TRADITIONELLE MALSCHULE**, in der die hergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangka gelehrt werden. Bhutans **NATIONAL LIBRARY** befindet sich nahebei, mit einigen der ältesten Aufzeichnungen bhutanesischer Geschichte und Religion. Interessante Einblicke eröffnet außerdem der Besuch im **INSTITUTE OF TRADITIONAL MEDICINE**.

Nach der Mittagspause stehen noch auf dem Programm: Die Gedenkstätte **NATIONAL MEMORIAL CHORTEN**, das **HANDICRAFTS EMPORIUM** mit allen Arten des Kunsthandwerks; das **FOLK HERITAGE**, sowie das **NATIONAL TEXTILE MUSEUM** mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Buthanesen berühmt sind.

Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im **POSTAMT** kommen die Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.

Tag 10	THIMPHU	Vormittags	Fahrt nach PUNAKHA ; Frühstück auf dem DOCHULA PASS
			Wanderung (ca.1 Std.) talwärts, anschl. Weiterfahrt unterwegs Spaziergang zum Kloster CHIMI LHAKHANG
	PUNAKHA	Nachmittags	anschl. Besuch bei einer Familie mit traditioneller Weberei nach Ankunft in PUNAKHA Besichtigung des Dzong

Gleich nach Thimphu beginnt die Straße in vielen scharfen Kurven rasch anzusteigen bis zum **DOCHU-LA PASS**, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Beim Frühstück in der Cafeteria können Sie bei schönem Wetter den Blick auf die Himalaya Kette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern genießen.

Ein Teilstück der Strecke ins Punakha Tal legen Sie dann in einer rund einstündigen Wanderung zurück, wo Sie die überreiche Natur dieser traumhaften Bergwelt hautnah erleben können, bevor es mit dem Auto wieder weiter geht.



Einen weiteren kleinen Spaziergang (ca. 30.Min.) durch Reisfelder unternehmen Sie später zum Kloster **CHIMI LHAKHANG**, das um 1499 a.D. erbaut wurde und dem Lama Drukpa Kuenley geweiht ist.

PUNAKHA: Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt. Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal reichliche Früchte hervorbringen.



Nachmittags besichtigen Sie den 1637 erbauten **Punakha Dzong**. Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluß von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet. Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. Im Jahr 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.

Tag 11	PUNAKHA WANGDUE PARO	Vormittags	Weiterfahrt nach PARO; unterwegs Zwischenstopp in WANGDUE
		Nachmittags	Wanderung nach RINPUNG DZONG

Die südlich von Punakha gelegene Festung WANGDUE PHODRANG DZONG, die auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnahm, ist im Sommer 2012 leider abgebrannt. Dennoch sollte man hier auf der Fahrt nach PARO einen Stopp einlegen. Denn am schönsten ist es hier, auf dem Hügel zu sitzen und einen Ausblick auf die Flußmündung zu haben. Der Ort Wangdue Phodrang ist bekannt für seine Bambus Produkte und Schiefer- und Stein-Schnitzerei. Einen Spaziergang über den örtlichen Dorfmarkt sollte man sich deshalb nicht entgehen lassen.



In PARO angekommen begeben sich nach einer Erfrischungspause im Hotel zur Stadtbesichtigung.

PARO: Nachmittags besuchen Sie hier das Nationalmuseum **TA DZONG**. Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Talkämpfen im 17.Jh., so beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Erbe des Nationalmuseums. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus. Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong ("Festung des Juwelenhaufens") überschaut von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals. Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.

Tag 12	PARO	Vormittags	Ausflug (ca. 5 Std.) zum TAKTSANG LHAKHANG (TIGER NEST) Ausflug zum DRUKGYEL DZONG und
		Nachmittags	Rückfahrt über KYICHU LHAKHANG

Heute Vormittag wartet einer der großartigsten Höhepunkte dieser Reise auf Sie: Die Wanderung zum **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2-3 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „Tiger's Nest“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesischen Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten.

Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung. Oben angekommen können Sie sich nach dem kräfteaubenden Anstieg im Café mit Tee und Süßigkeiten stärken.

Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen. Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muß auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca.1–2 Std.).



Nach dem Mittagessen führt Sie die nächste Etappe bergauf, zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem sperrigen Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den heiligen Berg Jhomolhari mit unglaublichen 7314m Höhe.

Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch **KYICHU LHAKHANG**, dessen alter Tempel aus dem 7. Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.



Tag 13	PARO KATHMANDU	Morgens Nachmittags Abends	Flug nach Kathmandu Ausflug nach PASHUPATINATH und BODNATH Rückkehr zum Hotel in Kathmandu
--------	---------------------------	----------------------------------	--

Heute verlassen wir Bhutan und fliegen frühmorgens zurück nach Kathmandu.

Nach einer kleinen Erfrischungspause im Hotel begeben Sie sich zu einer letzten Stadtbesichtigung im Tal von Kathmandu.

PASHUPATINATH ist eine der wichtigsten Tempelstätten des Hinduismus in Nepal. Hier wird Shiva als Pashupati (Herr der Tiere) verehrt. Die Tempelanlage liegt am heiligen Fluss Bagmati, etwa sechs Kilometer östlich von Kathmandu. Der eigentliche Tempel ist nur für Hindus zugänglich, der äußere Tempelbezirk darf hingegen von jedermann betreten werden. Im Rama Chandra Tempelbezirk ist traditionell ein Treffpunkt vieler Saddhus, den so genannten "Heiligen Männern". Sie erwarten übrigens eine kleine Geldspende, wenn sie fotografiert werden! Am besten vorher, dann bekommt man auch die besten Fotos.



BODNATH ist mit das bedeutendste buddhistische Heiligtum des Kathmandu-Tales. Der Stupa ist mit 40m Höhe der größte Sakralbau im Tal. Der Ort liegt ca. 8km von Kathmandu entfernt an der Strasse in Richtung tibetischer Grenze. Hier liegt auch das Zentrum des tibetischen Buddhismus in Nepal. Nach der Flucht des Dalai Lamas entstand hier ein neues religiöses Zentrum für tibetische Flüchtlinge, was auch durch den Bau mehrerer neuer Klöster sichtbar ist.

Abschließend besuchen Sie den **SWAYAMBHUNATH STUPA**. Dieser liegt im Nordwesten der Stadt auf einem Hügel über dem Tal und gilt als eines der Wahrzeichen Kathmandus. Der Stupa ist mit ca. 2000 Jahren eines der ältesten Heiligtümer des Tales.



Tag 14	KATHMANDU	Morgens	Transfer zum Flughafen Rückflug
--------	------------------	---------	------------------------------------

Programmänderungen vorbehalten

- *Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Nepal und vor allem Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Besichtigungsprogramm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.*
- *Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.*



„Nepal & Bhutan – Gipfel, Götter & Legenden“

**KATHMANDU - BHADGAON (BHAKTAPUR) – PATAN - POKHARA – CHITWAN – KATHMANDU
PARO – THIMPU – PUNAKHA – WANGDUE – PARO // KATHMANDU**

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter bei Ankunft und Abfahrt inkl. Flughafentransfers
- 12 Übernachtungen in den nachfolgend genannten Hotels bzw. gleichwertig
- Verpflegung: in Nepal mit Frühstück (Chitwan mit VP); in Bhutan mit Vollpension
- Nepal: Inlandsfahrten im klimatisiertem Fahrzeug mit Privatchauffeur
- Bhutan: Inlandsfahrten im nicht-klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur
- Rundreise, Besichtigungen und Ausflüge laut Reiseplan, Eintrittsgelder der gelisteten Besichtigungen
- Nepal: Örtliche, englisch- bzw. deutschsprachige (wo vorhanden) Stadtführer bei Besichtigungen
- Bhutan: Begleitender englischsprachiger Guide (deutschsprachig gegen Aufpreis)
- Aktivitäten-Programm im Chitwan Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Phewa Lake in Pokhara
- Visaerstellung und -gebühren Bhutan; Bhutanesische Steuern, Abgaben und Gebühren
- Informationsmaterial zur Reise; Kofferanhänger; Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)



Nicht im Reisepreis eingeschlossen:

- Linienflüge nach/von Nepal; Flughafengebühren und –steuern (Tagesaktuelle Preise auf Anfrage)
- Visa Gebühren NEPAL (bei Einreise zu entrichten; Infos erhalten Sie bei Buchung)
- Reiserücktrittskosten-, Reisekranken- und Gepäckversicherung
- Separate Kamera- und Videogebühren während der Besichtigungen
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Zimmer-Zuschläge zur. Weihnachtsferien; sowie obligat. Zuschläge für Festtags-Dinner

Nächte	Ort	Hotelvorschläge (Standard Zimmer)	
02	KATHMANDU	Hotel Himalaya	www.hotelhimalaya.com.np
01	POKHARA	Temple Tree Resort	www.templetreeneepal.com
02	CHITWAN	Narayani Safari Lodge	www.safarinarayani.com.np/
01	KATHMANDU	Hotel Himalaya	www.hotelhimalaya.com.np
02	THIMPU	Hotel Kisa / Hotel Migmar / Hotel Jumolhari / Hotel River View	
01	PUNAKHA	Damchen Resort / Meri Punesum Resort / Hotel Zangtho Pelri	
02	PARO	Village Lodge / Tashi Namgay Resort / Hotel Olathang	
01	KATHMANDU	Hotel Himalaya	www.hotelhimalaya.com.np
Saison:		Sep., Okt., Nov. 2019 März 2020	Juli, Aug., Dez. 2019 Jan., Feb. 2020
bei 2 Teilnehmern pro Pers. im DZ:		2.461 €	2.297 €
bei 3 Teilnehmern pro Pers. im DZ:		2.297 €	2.138 €
bei 4 - 6 Teilnehmern pro Pers. im DZ:		2.240 €	1.967 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		589 €	589 €
Nepal: Wahlleistung Halbpension		120 €	120 €
Inlandsflug KTM – PARO - KTM		556 €	556 €
Bhutan: Aufpreis deutschspr. Guide		1.500 € für die gesamte Teilnehmergruppe	
Linienflüge nach/ab Kathmandu:		<i>Die Flugpreise werden zu Ihrem Reisedatum tagesaktuell ermittelt</i>	

Irrtümer und Änderungen vorbehalten

BITTE BEACHTEN SIE:

- Diese Tour ist jederzeit buchbar (Einzelgäste auf Anfrage) und kann mit anderen Reisebausteinen verlängert werden.
- Das Nepal-Visum erhalten Sie (gegen Gebühr) bei Einreise am Flughafen Kathmandu. Infos dazu erhalten Sie mit den Reiseunterlagen
- Das Bhutan Visum erhalten Sie von GECCO-TOURS. Den Bhutan Visumantrag im Original bitte mitführen zzgl. Passfoto. Ein Transfer-Mitarbeiter hat Ihre Visum-Kopie und die Vouchers bei sich und ist bei den Einreisformalitäten behilflich.
- Spezielle Impfungen sind für Nepal & Bhutan nicht vorgeschrieben. Prüfen Sie bitte Ihren Impfpass auf Vollständigkeit.
- Je nach der von Ihnen gewählten Fluglinie können die Anzahl der Übernachtungen, sowie das Programm variieren.
- *Zu Weihnachten/Silvester 20.12. - 10.01. kann es zu Zuschlägen kommen. Preise auf Anfrage.

- Besichtigungen sind vor allem am frühen Morgen sehr von Wetter abhängig und können deshalb entfallen od. verschoben werden.
- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- Für alle Flugarrangements tritt GECCO-TOURS nur als Vermittler auf. Flugplan- und Preisänderungen (der Flugpreise sowie der Flughafensteuern) behalten wir uns vor.
- Inlandsflüge können nicht vorreserviert werden. Sie müssen bei Buchung tagesaktuell abgefragt und sofort bezahlt und ausgestellt werden. Deshalb geben wir im Angebot keine verbindlichen Preise an.

- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind einfach.
- Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Sie sind von der Regierung Bhutans aufgeteilt in 'A' oder 'B' (Preis gleich). Wir verwenden überwiegend die "A"-Kategorie, soweit verfügbar. Das ist in etwa vergleichbar mit 3-Sterne-Deluxe Hotels in Indien.
- Bei den angebotenen Hotels handelt es sich lediglich um Vorschläge. Die Verfügbarkeit der Zimmer kann erst nach Ihrer Buchungszusage abgeprüft werden. Manchmal sind die Hotels oder die angegebenen Zimmerkategorien ausverkauft. In diesen Fällen bieten wir - in Rücksprache mit Ihnen – die bestens möglichen, gleichwertigen Alternativen an und teilen Ihnen mit, ob es dadurch zu Preiszuschlägen oder Minderungen kommt.
- Nachdem alle Hotels Ihrer Reise bei uns rückbestätigt sind, händigen wir Ihnen eine Hotelliste mit allen Adress- und Kontaktdaten aus.
- Ausrüstung: In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Nepal auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allg. nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.



Zum Ablauf der Rundreise:

- **BHUTAN:** Chauffeur & begleitender Guide bleiben die ganze Reise über bei Ihnen. Sie sind über Handy mit unseren Büros in Bhutan und Delhi verbunden und Sie können sich im Notfall 24h an die Personen in der Kontaktliste wenden.
- **NEPAL:** Während der Tage in Nepal haben Sie einen Chauffeur und einen örtlichen Guide für die jeweiligen Besichtigungen. Für die angesetzten Stadtführungen erwarten der Chauffeur und ein örtlicher Guide Sie nach dem Frühstück in der Lobby bzw. vor dem Hotel. Unterwegs können Sie den Chauffeur jederzeit bitten anzuhalten, um Fotos zu schießen oder Rast zu machen. Es gibt schöne Raststätten entlang der Strecken. Auch Mineralwasser und Obst besorgt der Fahrer für Sie unterwegs gegen Entgelt. Einfach immer nur fragen.
- Die Abfahrzeiten an den jeweiligen Tagen besprechen Sie jeweils am Vorabend mit dem Chauffeur. Er weiß am besten, wann man am nächsten Morgen aufbrechen sollte.
- Bhutan - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. ca.: Fahrer 2\$ pro Tag; begleitender Führer: 4\$ pro Tag; Kofferträger: ca. 1 \$
- Nepal - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. ca.: Fahrer 3-4 € pro Tag; Stadtführer: 5-7 € pro Tag; Kofferträger: ca. 1 €
- Je nach dem Grad der Zufriedenheit runden Sie das dann noch mit einem Bonus auf oder nicht ;-)
- Am Abend am besten immer eine volle Mineralwasserflasche mit hinein ins Hotel nehmen, zum Zähneputzen etc. Bitte nie gefiltertes Wasser trinken, das in den Hotels und Restaurants in Kannen bereit steht. Das ist nur für Einheimische.
- Die ersten Tage bitte mit etwas Zurückhaltung speisen. Denn die Gäste bekommen oft nur deshalb Darmprobleme, weil sie nicht bedenken, dass die Zeit- und Klima-Umwelt, sowie der Flug den Körper belasten. Auch die scharfen Gewürze muss man gewohnt sein. Die Garküchen in den Straßen riechen zwar verlockend, sollten aber von Europäern gemieden werden.
- Sollte man krank werden, dann bitte nicht zögern und gleich im Hotel nach einem Arzt fragen.